

Scholz: In BRD keine »Krawallgefahr«

Berlin. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) sieht in Deutschland nicht die Gefahr von Protesten und Unruhen wie derzeit in Frankreich. »Dafür gibt es keine Anzeichen«, sagte er am Sonntag im *ARD-»Sommerinterview«*. Er rechne damit nicht. »Es ist uns ja angekündigt worden von den Schlechte-Laune-Parteien, dass es einen Wutwinter und Wuth Herbst geben würde. Den gab es aber nicht«, freute sich Scholz. Es sei sehr viel getan worden, um die hohen Energiepreise abzufedern und die Energieversorgungssicherheit zu gewährleisten. Scholz äußerte Verständnis für die Absage des für Sonntag bis Dienstag geplanten Staatsbesuchs von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron in Deutschland. Scholz hätte das »genauso gemacht. Und deshalb wünschen wir ihm eine gute Hand bei der Bewältigung der ja nicht kleinen Herausforderung.« Er rechne nicht damit, dass Frankreich instabil werde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453900.scholz-in-brd-keine-krawallgefahr.html>